

LAUSITZER RUNDSCHAU

Senftenberg 31. Mai 2017, 02:44 Uhr

Halbzeit im Wettbewerb

SENFTENBERG Für den 23. Wettbewerb um den Großen Preis des Mittelstandes der Oskar-Patzelt-Stiftung wurden 4923 kleine und mittelständische Unternehmen von mehr als 1400 Kommunen, Institutionen, Kammern, Verbänden, Unternehmen und Einzelpersonen nominiert.



Aus Senftenberg haben erstmals drei Unternehmen die "Juryliste" erreicht: Iproconsult GmbH, Niederlassung Lausitz (Senftenberg), Zedas GmbH (Senftenberg) und Get – Gastro- und Edelstahltechnik (Hosena) teilt Senftenbergs Pressesprecher Andreas Groebe mit. Bis Ende Juni haben die zwölf Regionaljurs über Preisträger und Finalisten ihrer Region zu befinden.

Die Ausgewählten werden am 9. September in Dresden in einer Auszeichnungsgala geehrt.

Drei Senftenberger Firmen haben zum Erreichen der Juryrunde aus den Händen von Wirtschaftsminister Albrecht Gerber die Auszeichnungsurkunde erhalten: Jörg Veitlbauer, Dietmar Fränzel (Iproconsult GmbH, Niederlassung Lausitz Senftenberg), Albrecht

red/br

Gerber (Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg), Bianka Kopp (Get – Gastro- und Edelstahltechnik Hosena), Frank Neubert (Wirtschaftsförderer Stadt Senftenberg), Ulrike Gollasch (Zedas GmbH Senftenberg).

Foto: Ines Weitermann